



Gemeinde Essen /Oldb. - Postfach 1162 - 49627 Essen/Oldb.

Rathaus, Peterstraße 7  
49632 Essen/Oldb.  
Telefon (0 54 34) 8 80, Fax 88 38

[www.essen-oldb.de](http://www.essen-oldb.de)  
[gemeinde@essen-oldb.de](mailto:gemeinde@essen-oldb.de)

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems  
Theodor-Tantzen-Platz 8

26106 Oldenburg

Sprechzeiten Rathaus:  
Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Allgemeiner Vertreter  
des Bürgermeisters

Tel.: 05434 – 8815  
E-Mail: [a.guettler@essen-oldb.de](mailto:a.guettler@essen-oldb.de)

Herr Güttler  
Zimmer: 15

Essen/Oldb.  
29.09.2015

### Raumordnungsverfahren (ROV) für die Planung einer 380 kV-Leitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen

Ihr Zeichen: ARL-WE.15-32341/1-135

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 19.08.2015 wird zu dem o.a. Raumordnungsverfahren wie folgt Stellung genommen:

Bei den vorliegenden Unterlagen zum Raumordnungsverfahren für die Planung einer 380 kV-Leitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen wurden die folgenden Planungen der Gemeinde Essen/Oldb. bzw. bestehende Gebäude nicht berücksichtigt:

#### Trassenkorridor A bzw. B (westlich vom Ort Essen/Oldb.)

##### Anlage 1

- Auszug aus dem Flächennutzungsplan
- bei der Raumwiderstandskarte Nr. 11 nicht berücksichtigt (rot dargestellt = tlw. das Industriegebiet Sandloh und ein Sondergebiet Biogasanlage)
- Auszug aus der Bebauungsplanübersicht
- bei der Raumwiderstandskarte Nr. 11 nicht berücksichtigt (rot dargestellt = tlw. den vorhandenen Schlachthof Danish Crown und die vorhandene Biogasanlage Scherbring)

#### Trassenkorridor C (östlich vom Ort Bevern)

##### Anlage 2

- Auszug aus dem Flächennutzungsplan
  - bei der Raumwiderstandskarte Nr. 11 nicht berücksichtigt (rot dargestellt = tlw. das Gewerbe- und Industriegebiet Addrup, ein Sondergebiet Biogasanlage mit Kläranlage und die zentrale Ortslage Addrup mit Ortsschild)
  - Auszug aus der Bebauungsplanübersicht
  - bei der Raumwiderstandskarte Nr. 11 nicht berücksichtigt (rot dargestellt = tlw. das Betriebsgelände der Fa. Wernsing und der Betrieb Abeling in der Ortschaft Addrup)
- Außerdem wurde beim Trassenkorridor C das Landschaftsschutzgebiet Calhoner Mühlenbach nicht berücksichtigt.

## Untersuchungsraum

Für das anstehende ROV sind **alle** Varianten (Varianten A-D), die in der Unterlage zur Antragskonferenz – Anhang auf Seite 38 aufgeführt werden, im Rahmen der weiteren Untersuchungen in den Blick zu nehmen. Insbesondere wird nicht die Auffassung geteilt (vgl. Seite 45 der Unterlage zur Antragskonferenz), dass auf eine weitergehende Untersuchung des Korridors D verzichtet werden kann. Im Gegenteil; solange eine gleichwertige und vergleichende Untersuchung aller Varianten nicht stattgefunden hat, **sollte die Variante D zwingend im Untersuchungsraum des ROV verbleiben.**

Alleine eine Mehrlänge von ca. 20 % gegenüber den anderen Korridoren rechtfertigt nicht den Wegfall der Variante D. Auch vertiefende Untersuchungen können ggf. zu dem Ergebnis führen, dass durch eine Trassenbündelung von Infrastruktureinrichtungen (hier Hochspannungsleitungen, Baudesautobahn etc.) ggf. maßgebliche Siedlungsbereiche oder Wohnnutzungen im Außenbereich nicht beeinträchtigt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Güttler

